

Gemeinde-Info Metzingen

August 2022

Schaukastenmotto: Hier ist auch Platz für Sie
... wenn in Ihrem Herzen und Leben Platz für Gott ist.



Datum	Tag	Uhrzeit	
01.	Mo.		
02.	Di.		
03.	Mi.	20:00	Gottesdienst (Römer 8,25)
04.	Do.		
05.	Fr.	ab 10:00	Blutspendeaktion in Metzingen, Christian-Völter-Str. 25. Terminreservierung unter: https://terminreservierung.blutspende.de/m/metzingen-neuapostolische-kirche
06.	Sa.		
07.	So.	09:30	Gottesdienst (1. Mose 2,7)
08.	Mo.		
09.	Di.		
10.	Mi.	20:00	Gottesdienst (Psalm 31,16) mit Bezirksevangelist Dietmar Brodbeck
11.	Do.		
12.	Fr.		
13.	Sa.		
14.	So.	09:30	Gottesdienst (4. Mose 20,11)
15.	Mo.		
16.	Di.		
17.	Mi.	20:00	Gottesdienst (Lukas 10,18)
18.	Do.		
19.	Fr.		
20.	Sa.		
21.	So.	09:30	Gottesdienst (2. Mose 3,2)
22.	Mo.		
23.	Di.		
24.	Mi.	20:00	Gottesdienst (Psalm 139,5) Gottesdienst JugendPlus (Psalm 139,5) mit Bezirksevangelist Uwe Zimmerer in Aichtal-Aich, Bachstr. 19
25.	Do.		
26.	Fr.		
27.	Sa.		
28.	So.	09:30	Gottesdienst (1. Könige 19,12b)
29.	Mo.		
30.	Di.		
31.	Mi.	20:00	Gottesdienst (1. Korinther 2,12)

Sie sind herzlich willkommen

Ansprechpartner:

Wolfram Dahl
Tel.: +49 (0) 7022 37813
E-Mail: metzingen@nak-nt.de

Adresse:

Neuapostolische Kirche Metzingen
Christian-Völter-Str. 25

Weitere Infos unter:

metzingen.nak-nuertingen.de



Was soll ich für dich tun?

Diese Frage wird uns am Sonntag im Gottesdienst vorgestellt (Lukas 18,41). Jesus stellte sie dem Blinden in Jericho. Jesus stellt sie auch uns heute! Seine Ausdauer ist, so finde ich, erstaunlich. Jesus fragt, wir dürfen unsere Wünsche äußern. Ein paar Wünsche, die ich ab und zu höre, fallen mir spontan ein.

- Manchmal wünsche ich mir, ich könnte die Zeit anhalten bzw. zurückdrehen.
- Manchmal wünsche ich mir etwas mehr Zeit für ...
- Manchmal wäre ich gerne du ... (d.h. jemand anders)
- Manchmal wünsche ich mir eine Hand, die mich hält.

Mit Wünschen können wir ganze Seiten füllen. Heute das, morgen jenes: Unsere Wünsche sind so sprunghaft wie sich unser Umfeld verändert. Jesus fragt nicht nur, er fordert uns auf, unsere Wünsche an Gott zu adressieren! »Beten« nennt sich diese Übung, die immer wieder geübt werden will!

Vor ein paar Tagen bin ich auf dieses »Gebet« gestoßen:

*Manchmal wünsche ich mir, dass du den Horizont aufreißt,
die Wolken beiseiteschiebst und meinen Namen in den Himmel schreibst.
Damit ich erleben kann, wie du mich bei meinem Namen rufst.*

*Manchmal wünsche ich mir, dass du mir als Gegenüber begegnest,
deine Hände ausstreckst und mir den Halt schenkst, nach dem ich mich sehne.
Damit ich verstehen kann, wie es ist, unter deinem Schutz zu stehen.*

*Manchmal wünsche ich mir, dass das Rauschen des Windes deine Stimme in sich trägt.
Du deinen Mund öffnest und mir sagst, wie viel ich dir bedeute.
Damit ich glauben kann, dass du mich liebst.*

*Manchmal wünsche ich mir so viel mehr von dir, wie ich meine von dir zu bekommen.
Und dabei übersehe ich, wie du mir den Horizont öffnest,
dich zu mir hinunter beugst und mir ein "Ich liebe dich" ins Ohr flüsterst. (Michaela Ender)*

Im ersten Wunsch soll es eine überwältigende und wundersame Erfahrung sein. Im zweiten Wunsch reichen zwei ausgestreckten Hände ... Im dritten Wunsch sollen es Worte sein, die über unsre Ohren ins Herz finden. Im Teil vier sieht man, was passiert, wenn Herzensnot auf unerfüllte Wünsche trifft. Durch die Enttäuschung „erblindet“ man für die Hilfe, die von Gott kommt. Man bemerkt nicht, dass Gott mehr schenkt, als wir erbitten:

Gottes Hilfe ist doch bereits „da“. Gott hat den Horizont geöffnet. Er streckt nicht nur die Hände aus, sondern er kommt uns ganz nah. Das »Ich liebe dich« ist nicht nur eine undeutliche Stimme im Wind, sondern ein deutliches Flüstern neben dir ...

Diese Gewissheit möchte ich uns neu mitgeben: Gott ist da! So viel ist sicher! Lasst uns darüber nachdenken und für uns selbst aufschreiben, wo und wie wir Gottes Fürsorge in unserem Leben erleben. Spurensuche nach der Liebe Gottes! Wer sucht, wird manches (neu) entdecken.

Mit lieben Grüßen, euer



Gemeinde- Info

August 2022

